



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

## FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

### LUIGI NONO MUSIK UND POLITIK

Ausgangspunkt dieses Studientages ist erneut die Reflexion zum Verhältnis von Musik und Politik in den Fokus zu nehmen und zwar in Bezug auf die Dialektik zwischen expliziter Bezugnahme auf Realität und der immanenten musikalischen Dimension des Komponierens. Neben einer Fokussierung zu Nonos wesentlichem Anstoß, die Relation zwischen Musik und dem Politischen immer neu zu fassen und zu praktizieren, möchte dieses Symposium gegenwärtige Fragen zu Kunst und Politik angehen unter Berücksichtigung aktueller Diskussionen zur „postautonomen“ und „relationalen“ Ästhetik, zur intervenierenden Kunst und zu neuen Formen des künstlerisch-musikalischen Aktivismus. Es geht um die Einladung, eine Debatte zu verschiedenen Positionen politischer Ästhetik einzuleiten im Hinblick darauf, dass die Frage nach dem Verhältnis von Musik und dem Politischen von großer Aktualität ist.

FAKULTÄT  
FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

FACHBEREICH  
KULTURWISSENSCHAFTEN

#### KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

Universität Hamburg  
Fachbereich Kulturwissenschaften

Institut für Historische Musikwiss.  
Neue Rabenstr. 13  
20354 Hamburg

<https://www.kulturwissenschaften.uni-hamburg.de/de/hm.html>

**PROF. DR. MATTEO NANNI**  
Institutsleiter  
[matteo.nanni@uni-hamburg.de](mailto:matteo.nanni@uni-hamburg.de)  
Tel.: +49 40 42838-2553

**DR. SARAH BAUMHOF**  
Geschäftszimmer  
[hist.muwi@uni-hamburg.de](mailto:hist.muwi@uni-hamburg.de)  
Tel.: +49 40 42838-4863



*Luigi Nono in conversazione con il pubblico; FA500T0108;  
Archivio Luigi Nono, Venezia; © Eredi Luigi Nono*

## LUIGI NONO MUSIK UND POLITIK

15.03.2024, Freitag  
09:45–18:00 Uhr, MwlInst  
Neue Rabenstr. 13, Raum 1002

## PROGRAMM

---

9:45–10:15

### **Einführung**

(Matteo Nanni, Nikolaus Urbanek,  
Stefan Jena)

10:15–11:15

**Susanne Kogler: Klangräume und  
Stimmenvielfalt. Überlegungen zu Musik  
und Politik nach 1945**

11:15–11:45

**Pietro Cavallotti: Der ‚permanente Druck‘  
der Kulturrevolution. Luigi Nonos  
*Per Bastiana – Tai-Yang Cheng* in der  
Darmstädter Debatte**

11:45–12:15

*Kaffeepause*

12:15–13:00

**Lena Dražić: Von schlechter und  
rechter Musik. Kontrastierende  
Nationalismen um südslawischen  
Neofolk**

13:00–14:30

*Mittagspause*

14:30–15:15

**Christian Grüny: Relevante Musik**

14:30–16:00

**Christoph Haffter:  
Die Transzendenz des Politischen**

16:00–16:30

*Kaffeepause*

16:30–18:00

**Round Table: Das Politische der  
Musik Heute**

Mit: Alan Hilario, Gordon Kampe,  
Polina Korobkov, Julia Mihály

Moderation: Matteo Nanni,  
Christian Grüny